

HAK



Biographie

Wer harte Klänge in der Mundartszene bis jetzt vermisst hat kann sich freuen!

HAK hatte die Idee für **Berner Mundartcore** und veröffentlichte **2006** das Debütalbum **Dräiät Dürä**. Der Titel ist Programm, kompromisslos und hart die Musik, provokativ die Texte.

2007 formierte sich die komplette Band mit **HAK** (Sänger/Shouter), **Dänu** und **Räffu** (beide Gitarre), **Shady** (Drums) und **Cami** (Bass). Durch die folgenden Auftritte konnte sich die Band eine Fan Base zahlreicher Hörer der harten Musik erspielen. Fette Metal- und Hardcoreriffs treffen auf Reime, Gesangslinien und Schreiattacken im breitesten Berndeutsch.

2009 entstand im N.E.M.P Studio bei Stefan Schroff das zweite Album **Wächät Uf**. Es folgten zahlreiche Auftritte, unter anderem spielte **HAK** für **(hed)p.e. (USA)** und **Sepultura (BRA)** als Support Act.

2012 produzierte V.O. Pulver (Gurd) im Little Creek Studio (www.littlecreek.ch) das dritte HAK Album **Mundartcore**, ein kraftvolles Gesamtpaket, das mit 14 energiegeladenen Songs überzeugt und der Band viele Gigs ermöglichte.

2018 erscheint nach langer Wartezeit **Gigu** mit 12 Songs, kompromissloser denn je. Das bislang kompletteste Werk und die von der Band zu höchst gefeierte Produktion machen es zu einem wahren Hörgenuss! Ein grosses MERCI an V.O., bisch «e geile Siech»!